



REISEBESCHREIBUNG

Radreise SÜDAFRIKA – Entlang der Gardenroute nach Kapstadt

Anreise + Einreise

Der Flug nach Port Elisabeth und zurück von Kapstadt kann über uns mitgebucht werden, gerne machen wir ein Angebot. Der Flughafentransfer vor Ort ist inkludiert. Gute Verbindungen werden von South African Airlines angeboten. Bei der SAA haben wir ausgehandelt, dass die Räder bis 20kg im Rahmen der geltenden Bestimmungen für Sportgepäck kostenlos mitgenommen werden können.

Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre Flugdaten mitzuteilen, wenn Sie den Flug selbst gebucht haben.

Die Einreise nach Südafrika ist nur mit einem nach Reiseende noch 3 Monate gültigen Reisepass möglich. Gegen Vorlage eines am Einreisetag noch ausreichend gültigen deutschen Reisepasses und eines gültigen Rückflugscheines wird bei Einreise in aller Regel eine Besuchsgenehmigung („visitor's permit“) für den Zeitraum der geplanten Reise, jedoch maximal mit einer Gültigkeit von bis zu 90 Tagen erteilt. Das verwendete Reisedokument muss vor Einreise noch über mindestens zwei freie Seiten verfügen.

Anforderungen

Eine mittlere Kondition ist für diese Reise erforderlich. Die Route ist zum Teil bergig und führt über einige zwischen 600 und 1000 m hohe Bergrücken.

Unterbringung

Sie wohnen in 2 – 4 Sterne Hotels, Gästehäusern oder Chalets mit eigenem Bad. Der Standard der Häuser ist je nach Verfügbarkeit in den entsprechenden Regionen unterschiedlich, und reicht von einfach bis 4-Sterne.

Klima

Durch die Lage auf der Südhalbkugel ist natürlich Sommer, wenn's bei uns kühl und dunkel wird. So vielseitig wie die Reiseroute ist auch das Klima: Die Temperaturen in der Kleinen Karoo können bis 35 °C klettern, am Meer bis 25 °C, nachts kann es in höheren Lagen, auch mal kühl werden.

Reiseleitung

Im Jahre 1991 fuhren Jens Deister und Andreas Lappe mit dem Rad von Frankfurt nach Kapstadt und sind, tief beeindruckt von Südafrika, gleich dort geblieben. Seither führen sie mit Begeisterung meist deutschsprachige Gruppen per Bike durch ihre neue Heimat. Einer von beiden wird auch höchst wahrscheinlich bei Ihrem Reiseterrain die Tour führen, unterstützt von Sheelagh, der guten Seele des Teams.

Leistungen Gruppenreise

- 18 Übernachtungen (2-4 Sterne) in Hotels, Gästehäuser und Chalets mit eigenem Bad
- 18 x Frühstück, 14 x Mittagessen, 5 x Abendessen davon einmal im Township De Rust
- Ständige deutschsprachige Reiseleitung
- Ständige Begleitung durch das Reisefahrzeug und Transport der Räder
- Sämtliche Eintritte der Besichtigungsprogramme
- Reiseführer Südafrika

Nicht eingeschlossen:

- Flüge von und nach Südafrika Kosten ca. Euro 700 – 1100
- Trinkgelder
- Übrige Mahlzeiten
- Leihrad MTB
- Einreisekosten, Ausreisegebühren

Durchführung: geprüfter Biketeam-Partnerveranstalter

Diese Reise ist auch als Privatreise ab 2 Personen buchbar.

Reisebeschreibung Südafrika Gardenroute – Stand 28.10.11

travelteam GmbH | Lise-Meitner-Str. 2 | 79100 Freiburg
Telefon 0761 - 458 758 440 | Fax 0761 - 458 758 449 | E-Mail: info@travelteam-gmbh.de
GLS Bank | Konto 7909607500 | BLZ 430 609 67 | Steuer-Nr. 06462/40221
HRB 703978 AG Freiburg | Geschäftsführer: Peter Bär



Räder

Zur Verfügung stehen gegen Aufpreis 27-Gang-Mountainbikes von Giant, ausgestattet mit Shimano-Komponenten, gebogenen Griffenden, Federgabeln, Gepäckträgern und Flaschenhaltern. Die Mitnahme des eigenen Rades im Flugzeug ist ebenso möglich (bei SAA kostenfrei bis 20kg).

Reisebeschreibung Südafrika Gardenroute – Stand 28.10.11

travelteam GmbH | Lise-Meitner-Str. 2 | 79100 Freiburg
Telefon 0761 - 458 758 440 | Fax 0761- 458 758 449 | E-Mail: info@travelteam-gmbh.de
GLS Bank | Konto 7909607500 | BLZ 430 609 67 | Steuer-Nr. 06462/40221
HRB 703978 AG Freiburg | Geschäftsführer: Peter Bär

BIKE TEAM

RadReisen

Reisebeschreibung

Vom Indischen Ozean zu den Elefanten im Addo Nationalpark, durch Urwälder an der Küste zu den Straussenfarmen der trockenen Kleinen Karoo, von der Einsamkeit der Swartberge in die Weingebiete und nach Kapstadt, der lebhaften und multikulturellen Metropole am Kap der Guten Hoffnung: Auf dieser Reise radeln wir durch die westliche Kapprovinz, die sich durch eine wohl einmalige landschaftliche Vielfalt auf so kleinem Raum auszeichnet, ideal also, um vom Rad aus entdeckt zu werden. Auf dieser Radreise verwöhnt sie unsere Köchin mit reichhaltigen und gesunden Mahlzeiten aus der bunten Vielfalt der südafrikanischen Küche. Zwei Routen stehen zur Auswahl: Route A führt in den kühleren Monaten für eine längere Strecke quer durch die Kleine Karoo Steppe. Route B bleibt dagegen in den heißeren Monaten, mit Ausnahme eines kurzen Abstechers in die Kleine Karoo, näher an der kühleren Küste.

Highlights

- Vielseitigkeit der Kapprovinz
- Urwälder an der Küste
- Straussenfarmen der trockenen Kleinen Karoo
- Einsamkeit der Swartberge
- Weingebiete rund um Wellington
- Kapstadt – lebhafte und multikulturelle Metropole am Kap der Guten Hoffnung

Reiseablauf

1. Tag: Abreise in Deutschland

Nachtflug nach Port Elisabeth

2. Tag: Ankunft und Transfer Addo Elephant Nationalpark

Nach Ihrer Ankunft in Port Elizabeth werden Sie von Ihrem Reiseleiter begrüßt. Mit den Rädern im Anhänger geht es im Begleitfahrzeug zu einer toll auf einem Berg gelegenen Lodge. Bei Pirschfahrten im nahen Addo Elephant Park sehen Sie mit etwas Glück Elefanten, Antilopen und Nashörner und sogar Löwen!

3. Tag: Clarkson – Tsitsikamma

Wir fahren zum Beginn der Tsitsikamma Bergkette, dem Ausgangspunkt unserer Radreise nach Kapstadt. Ein letzter Check an den Drahteseln und dann geht's los zur ersten Radetappe. Auf der schönen Nebenstrasse radeln wir vor der Kulisse der Tsitsikamma Berge zu unserer komfortablen Lodge.

4. – 5. Tag: Tsitsikamma – Nature's Valley

Wir radeln auf einem bewaldeten Plateau, bevor wir zur Stormsriver Mündung an die wildromantische Küste hinunterfahren. Nach dem Lunch geht es zurück aufs Plateau und durch schöne Urwaldtäler ins Nature's Valley. Hier lädt der dichte Tsitsikamma Urwald zur näheren Erkundung zu Fuß ein. In unmittelbarer Nähe können wir uns an einem der schönsten und einsamsten Strände der Gardenroute erholen. Für zwei Nächte sind wir hier in einem gemütlichen Ferienhaus untergebracht.

6. Tag: Robberg – Entspannung in Knysna

Heute machen wir eine unvergessliche Wanderung um die wild-romantische Robberg Halbinsel herum (2-4 Std., je nach Route). Bewohnte Höhlen aus der Steinzeit, eine Robbenkolonie, Tümmler und der bedrohte schwarze Austernfischer sind zu sehen. Nachmittags fahren wir mit dem Begleitfahrzeug in ein gemütliches Gästehaus in Knysna. Knysna ist berühmt für seine beiden "Heads", zwei steil aufragende Felsen, die die Einfahrt zur Knysna Lagune markieren. Beim Abendessen können wir das lokale "Mitchell's Beer" probieren.

7. Tag: Knysna Urwald

Auf dem Rad erkunden wir den herrlichen Urwald um Knysna herum. Durch phantastische Urwaldtäler mit meterhohen Baumfarnen radeln wir bis zur Küste. Mit etwas Glück sehen wir den „Knysna Loerie“, eine hier heimische, bunte Papageienart. Auch zeigen umgeknickte Bäume im Wald, dass hier noch eine kleinere Elefantenart zu Hause ist. Wir können zwischen Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden wählen. Am späten Nachmittag sind wir wieder im Gästehaus in Knysna.

Reisebeschreibung Südafrika Gardenroute – Stand 28.10.11

travelteam GmbH | Lise-Meitner-Str. 2 | 79100 Freiburg
Telefon 0761 - 458 758 440 | Fax 0761 - 458 758 449 | E-Mail: info@travelteam-gmbh.de
GLS Bank | Konto 7909607500 | BLZ 430 609 67 | Steuer-Nr. 06462/40221
HRB 703978 AG Freiburg | Geschäftsführer: Peter Bär

BIKE TEAM

RadReisen

Hier trennen sich die Routen A und B. **Route A** führt in den kühlen Monaten mehr durch das Landesinnere der Kleinen Karoo und **Route B** in den warmen Monaten entlang der kühleren Küste.

ROUTE A:

8. Tag: Knysna – Uniondale

Heute wird es einsam – und steil. Wir verlassen die Küste und fahren auf guter Piste durch den dichten Knysna Wald hinauf zum Prince Alfred's Pass (1050 m).

Wir übernachten auf einer Farm mit Wildtieren in der Nähe von Uniondale in gemütlichen Chalets.

9. Tag: Uniondale – De Rust

Hinter dem Pass ändert sich die Landschaft: Wir radeln durch die trockene Kleine Karoo, eine bizarre Steppen- und Felslandschaft von beeindruckender Weite, bis in das kleine Städtchen De Rust. Hier kommen wir in einem Township bei farbigen Einheimischen in Privathäusern unter, eine einmalige Gelegenheit, das neue Südafrika hautnah zu erleben. Unsere Gastgeber bereiten uns ein typisches Mahl und anschließend gibt es Gesang zur Gitarrenbegleitung.

10. Tag: De Rust – Swartberge

Der Höhepunkt des Tages ist gleich am Anfang die Fahrt in die mit bis zu 800 m hohen Steilwänden gesäumte Meiringspoort. Weiter geht es entlang der imposanten Swartberge zum 60 m hohen „Rust en Vrede“ Wasserfall, wo wir im kühlen Schatten der Bäume unser Lunch einnehmen. Von dort ist es nicht mehr weit zu einem gepflegten Mountain Holiday Resort, wo wir unsere gemütlichen Chalets beziehen. Wie wär's mit einem Sprung in den kühlen Pool als Entschädigung für die heiße Fahrt?

11. Tag: Ruhetag – Besuch der Kango Tropfsteinhöhle und einer Straussenfarm

Heute ist Ruhetag. Wir besuchen die nahegelegenen Kango Tropfsteinhöhlen und eine Straussenfarm. Durch die wildromantische Schoemans Schlucht hinunter geht es nach Oudtshoorn ins komfortable Gästehaus. Wir entspannen am Pool und machen einen Stadtbummel.

12. Tag: Oudtshoorn – Calitzdorp

Zunächst auf Asphalt, später auf Piste fahren wir vor dem Hintergrund der majestätischen Swartberggipfel durch ein wunderschönes, abgelegenes Tal an Straussenfarmen vorbei bis ins idyllische Weinstädtchen Calitzdorp, wo wir in einem gemütlichen Gästehaus unterkommen.

13. Tag: Calitzdorp – Ladismith

Hinter Calitzdorp geht es zum Lunch über den Huisriver Pass (655 m), und an dem Missionsdorf Amalienstein vorbei, in die tolle Seweweekspoort Schlucht mit über 800 m hohen Felswänden. Weiter Richtung Ladismith erreichen wir unser idyllisch und einsam vor den über 2000 m hohen Swartbergen gelegenes Gästehaus.

14. Tag: Buffelspoort – Montagu

Über gute Pisten radeln wir durch die karge Weite der Kleinen Karoo. Einige Trockentäler gilt es zu durchqueren, bevor wir uns bis zum Ouberg Pass (950 m) hochgearbeitet haben. Auf der anderen Seite erreichen wir Montagu mit seinen reizvollen Häusern im Kolonialstil – und wir haben wieder Asphalt unter den Rädern. Wir schlafen in einem komfortablen Gästehaus.

15. Tag: Montagu – Robertson

Nach dem Frühstück machen wir eine kurze Wanderung durch eine wild-romantische Schlucht zu heißen Quellen, eine Wohltat für müde Radlermuskeln. Wir radeln weiter durch die reizvolle Kogmanns Schlucht, hinter der sich die Landschaft öffnet: Es geht durch Weinfelder bis hinter Robertson, wo wir zu Gast auf einer Weinfarm sind. Selbstverständlich probieren wir den guten Tropfen.

16. Tag: Robertson – Wellington

Vor der eindrucksvollen Kulisse der Hex River Berge fahren wir im Breede Flusstal bis nach Worcester. An Weingütern vorbei erreichen wir die idyllische Bainskloof Schlucht, in der wir bis zum gleichnamigen Pass (600 m) hinaufradeln. Wem es unterwegs zu warm wird, kann in einem der natürlichen Pools im Fluss baden. Mit herrlichen Ausblicken in die Weite des Kap-Weinlands erreichen wir nach einer langen Abfahrt die Weinstadt Wellington, wo wir in gemütlichen Chalets unterkommen.

Reisebeschreibung Südafrika Gardenroute – Stand 28.10.11

travelteam GmbH | Lise-Meitner-Str. 2 | 79100 Freiburg
Telefon 0761 - 458 758 440 | Fax 0761 - 458 758 449 | E-Mail: info@travelteam-gmbh.de
GLS Bank | Konto 7909607500 | BLZ 430 609 67 | Steuer-Nr. 06462/40221
HRB 703978 AG Freiburg | Geschäftsführer: Peter Bär

BIKE TEAM

RadReisen

17. Tag: Kleinmond – Gordons Bay

Wir fahren im Begleitfahrzeug weiter nach Stellenbosch, der grünen Universitätsstadt vor den Toren Kapstadts. Ein Stadtrundgang zu Fuß vermittelt einen guten Einblick in die Geschichte der zweitältesten Stadt Südafrikas. Weiter geht es zur Küste nach Kleinmond, wo wir die Räder ausladen und die einzigartige Küstenstrecke nach Gordon's Bay radeln, immer die gegenüberliegende Kaphalbinsel im Auge. Spätnachmittags laden wir die Räder auf und erreichen unser gemütliches Hotel/Gästehaus in Kapstadt, wo wir für 3 Nächte unterkommen.

18. Tag: Wanderung auf den Tafelberg

Vormittags besuchen wir den Botanischen Garten Kirstenbosch und laufen anschließend, wenn es die Wetterlage zulässt, auf den Tafelberg (4 Std.). Die Aussicht auf das 1000 m tiefer gelegene Kapstadt ist atemberaubend. Hinunter geht es wieder mit der Seilbahn. Nachmittags geht es zu Fuß zum Greenmarket Square, Parlamentgarten, Natur – und Kunsthistorischen Museum, Burg, Stadthalle und Malayenviertel. Der Rest des Nachmittags steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Wir geben Tipps, was es alles in der Mutterstadt zu entdecken gibt. Die Waterfront beherbergt zahllose Geschäfte, gute Restaurants und das berühmte Two Ocean Aquarium!

19. Tag: Kap der guten Hoffnung

Im Begleitfahrzeug geht es am Indischen Ozean entlang zur Pinguinkolonie Boulders und weiter zum Kap der Guten Hoffnung. Wir laden die Räder aus und radeln auf der anderen Seite der Kaphalbinsel, am Atlantik entlang, wieder zurück nach Kapstadt. Die Küstenstrasse über Chapman's Peak und Hout Bay gilt zu Recht als eine der atemberaubendsten Strecken in Südafrika, nicht umsonst findet hier jährlich das populäre Argus Radrennen mit über 35.000 Teilnehmern aus aller Welt statt.

20. Tag: Townshipbesuch und Transfer Flughafen Kapstadt

Heute haben Sie die einmalige Möglichkeit im Rahmen einer Tour durch mehrere Townships ein Kindergarten-Projekt im Township Khayelitsha zu besuchen, das von AFRICAN BIKERS unterstützt wird. Sie lernen das größte Township Kapstadts und die Menschen, die hier leben, kennen. Mittags fahren wir zum Kapstädter Flughafen und es heißt Abschied nehmen von Südafrika.

21. Tag: Ankunft in Deutschland

ROUTE B:

8. Tag: Knysna – George

Auf der alten Kapstrasse radeln wir zum Homtinipass. Unter dem schattigen Blätterdach der Urwaldbäume geht es auf der anderen Seite wieder hinauf. Nachmittags fahren mit den Bikes entlang der Seenplatte des Lake Districts nach Wilderness. Die Victoria Bay in der Nähe lädt zum Baden im warmen indischen Ozean ein. Wir übernachten in einem stilvollen Gästehaus mit Blick auf die Outeniqua Berge.

9. Tag: George – Oudtshoorn

Über den historischen Montagu Pass (745 m) radeln wir ins Landesinnere. Mit traumhaften Ausblicken zurück zur Küste werden wir für die Anstrengung belohnt. Sehr rasch bekommt jetzt die Landschaft ein anderes Bild. Von der immergrünen Küste geht es in die von Erika und Sukkulenten bewachsene Kleine Karoo. Wir durchradeln die „Pferdeschlucht“, bevor wir mittags am Pool einer Straussenfarm unsere Radlerbeine ausruhen können. Weiter geht es nach Oudtshoorn. Wir kommen in einem komfortablen Gästehaus.

10. Tag: Ruhetag Besuch der Kango Tropfsteinhöhle und einer Straussenfarm

Ruhetag. Nach einem Stadtbummel fahren wir mit unserem Bus zu den nahegelegenen Kango Tropfsteinhöhlen und sind zu Gast auf einer Straussenfarm. Nachmittags geht es in das kleine Städtchen De Rust. Wir fahren in die beeindruckende Meiringspoort mit ihren 800 Meter hohen Steinwänden. Abends sind wir zu Gast im Township bei farbigen Einheimischen, eine einmalige Gelegenheit, das neue Südafrika hautnah zu erleben. Wir schlafen in Privathäusern mit eigenem Bad/WC. Unsere Gastgeber bereiten uns ein typisches Mahl und anschließend gibt es Gesang zur Gitarrenbegleitung.

11. Tag: Oudtshoorn – Mossel Bay

Wieder auf dem Rad, geht es aus der Kleinen Karoo über den Robinson Pass (860 m) zurück an die kühlere Küste nach Mossel Bay, wo wir in einem Gästehaus mit schönem Ausblick über die weite Bucht untergebracht sind.

Reisebeschreibung Südafrika Gardenroute – Stand 28.10.11

travelteam GmbH | Lise-Meitner-Str. 2 | 79100 Freiburg
Telefon 0761 - 458 758 440 | Fax 0761 - 458 758 449 | E-Mail: info@travelteam-gmbh.de
GLS Bank | Konto 7909607500 | BLZ 430 609 67 | Steuer-Nr. 06462/40221
HRB 703978 AG Freiburg | Geschäftsführer: Peter Bär

BIKE TEAM

RadReisen

12. Tag: Mossel Bay – Riversdale

Das Diaz Museum in Mossel Bay vermittelt die Geschichte der Erforschung der Seewege und der Entdeckung Afrikas. Der Strand bietet die letzte Bademöglichkeit bis Kapstadt, denn jetzt geht es im Landesinneren zunächst im Begleitfahrzeug bis hinter Albertinia, von wo aus wir entlang der Langeberge durch hügeliges Farmland bis nach Riversdale radeln, wo wir in einem einfachen Landhotel unterkommen. Abends sind wir zum Barbecue auf einer Farm eingeladen, wunderschön vor dem Berg gelegen, der wegen seiner Form eines Frauenkopfes den Namen „Sleeping Beauty“ erhielt.

13. Tag: Riversdale – Swellendam

Weiter entlang der Langeberge radeln wir auf einer bergigen Piste nach Heidelberg und dann überwiegend auf Asphalt weiter nach Swellendam. Die drittälteste Stadt Südafrikas liegt idyllisch vor den gewaltigen Langebergen. Wir schlafen in reetgedeckten Cottages unter alten Eichenbäumen.

14. Tag: Radtour Swellendam – Robertson

Durch das breite Bree Flusstal radeln wir über Bonnievale durch Weinfelder bis hinter Robertson, wo wir für die nächsten zwei Nächte in gemütlichen Chalets auf einer Weinfarm am Breede Fluss unterkommen, und probieren den ausgezeichneten hiesigen Wein.

15. Tag: Kogmanskloof Montagu

Heute machen wir einen Ausflug in das hübsche Städtchen Montagu und eine kleine Wanderung zu den heißen Quellen. Nachmittags können wir einen Ausflug mit dem Rad in das historische Dorf McGregor machen. (F, A) Der weitere Reiseverlauf der Route B ist identisch mit dem Reiseverlauf Tag 16 – 21 der Route A.

Routendetails in der Übersicht

Radstrecke Route A Radstrecke Route B km km

Tag 1: Abreise in Deutschland		
Tag 2: Ankunft & Transfer Addo Elephant Nationalpark		
Tag 3: Clarkson – Tsitsikamma	45	45
Tag 4: Tsitsikamma – Nature’s Valley	70	70
Tag 5: Tsitsikamma – Nature’s Valley	30	30
Tag 6: Wanderung Robberg		
Tag 7: Knysna Urwald	66	66
Tag 8: Knysna – Uniondale (Knysna – George)	42	55
Tag 9: Uniondale – De Rust (George – Oudtshoorn)	92	61
Tag 10: De Rust – Swartberge (Ruhetag)	66	
Tag 11: Ruhetag: Kango Tropfsteinhöhle & Straussenfarm (Oudtshoorn – Mossel Bay)		92
Tag 12: Oudtshoorn – Calitzdorp (Mossel Bay – Riversdale)	79	50
Tag 13: Calitzdorp – Ladismith (Riversdale – Swellendam)	78	95
Tag 14: Buffelspoort – Montagu (Swellendam – Robertson)	115	76
Tag 15: Montagu – Robertson (Kogmanskloof – Montagu)	53	53
Tag 16: Robertson – Wellington	105	105
Tag 17: Kleinmond – Gordons Bay	50	50
Tag 18: Wanderung auf den Tafelberg		
Tag 19: Kap der guten Hoffnung	62	62
Tag 20: Township Besuch und Abreise		
Tag 21: Ankunft in Deutschland		

(Route B in Klammern)

Reisebeschreibung Südafrika Gardenroute – Stand 28.10.11

travelteam GmbH | Lise-Meitner-Str. 2 | 79100 Freiburg
 Telefon 0761 - 458 758 440 | Fax 0761 - 458 758 449 | E-Mail: info@travelteam-gmbh.de
 GLS Bank | Konto 7909607500 | BLZ 430 609 67 | Steuer-Nr. 06462/40221
 HRB 703978 AG Freiburg | Geschäftsführer: Peter Bär